

Batterietipps für Nutzfahrzeuge

Für stets volle Power und eine lange Lebensdauer

Im Frühjahr ist die optimale Zeit für einen Batteriecheck in Kombination mit einer externen Ausgleichsladung gekommen. Der Starterbatteriespezialist Banner Batterien gibt nachfolgend wichtige Tipps für ein langes Batterieleben.

Leonding, 2. März 2020 „Häufige Kurzstreckenfahrten im Verteilerverkehr, unregelmäßige Fahrprofile in Kombination mit Stop-and-go-Verkehr, tägliche Kaltstarts bei gewöhnlich eisigen Temperaturen im Winter, elektrische Zusatzverbraucher im Fernlaster, wie Sitz- und Standheizung – all das senkt peu à peu den Energielevel der Batterie“, bringt es Andreas Bawart, kaufmännischer Geschäftsführer von Banner auf den Punkt. Spätestens mit dem Reifenwechsel im Frühjahr sollte der Batterie daher auch eine externe Nachladung zukommen, empfiehlt der Geschäftsführer. So entlädt die Lkw-Batterie im Vergleich zur Autobatterie grundsätzlich wesentlich häufiger. Gerade vor diesem Hintergrund gilt es daher darauf zu achten, die Batterien mindestens zwei Mal im Jahr extern aufzuladen. Erfolgt dies nicht, kann die Ruhespannung beispielsweise bei einem 24-V-Bordnetz, in dem zwei 12-V-Batterien in Serie (= Reihe) verschaltet sind, von 25,44 V auf 24,6 V oder sogar darunter fallen – mit allen negativen Folgen.

Länger voll auf Spannung sowie keine Startschwierigkeiten oder ungeplante Ausfälle

Für ein langes Batterieleben gilt es die nachfolgenden Punkte immer im Auge zu behalten:

Erstens: Kontrollieren Sie vor dem Laden den Elektrolytstand. Falls erforderlich, sollte die Batterie mit entsalztem oder destilliertem Wasser bis zur Säurestandsmarke bzw. 15 mm über die Plattenoberkante aufgefüllt werden. Die Verschraubungen der Batterie müssen während der Ladung nicht geöffnet bleiben; am besten ist es, diese wieder zu schließen. Achtung: AGM-Batterien dürfen nicht geöffnet werden. Eine Säuredichtemessung bzw. ein Nachfüllen von destilliertem Wasser ist nicht möglich bzw. nicht nötig.

Franz A. Märzinger, MBA

Leiter Vertrieb und Marketing / Head of Sales and Marketing

Banner GmbH, Banner Straße 1, 4021 Linz
Tel. +43 (0) 732 38 88 21500, Fax DW 51500
Mobil +43 (0) 676 87 38 1500
E-Mail: franz.maerzinger@bannerbatterien.com
bannerbatterien.com

Zweitens: Inaktive Batterien entladen sich. Dabei lagert sich Bleisulfat an den Bleiplatten ab und behindert den Stromfluss. Die Batteriekapazität und die Kaltstartleistung sinken. Ladegeräte wie der Banner Accucharger 10A/24V oder der Accucharger PRO 25A halten die Batterie aktiv und verhindern Sulfatierung.

Drittens: Der Ladezustand der Batterie muss immer im Auge behalten werden. Das Display informiert über den aktuellen Stromverbrauch und alarmiert den Fahrer, wenn beispielsweise der Ladezustand zu niedrig ist. So ist ein Fern-Lkw meist nicht nur Transportmittel, er ist vielmehr des Truckers Arbeitsplatz und sein Zuhause für oftmals fünf Tage die Woche.

Viertens: Ein Temperaturrückgang von beispielsweise +20 auf -18 Grad Celsius verringert die Batteriekapazität in Ah um rund die Hälfte. Daher sollte nicht nur der Batterieladezustand beachtet werden, sondern auch mit Zusatzverbrauchern, gerade wenn das Fahrzeug nicht im Betrieb ist, maßvoll umgegangen werden.

Fünftens: Sobald elektrische Verbraucher nicht benötigt werden, sollten diese abgeschaltet werden. So wird bei abgeschaltetem Motor ausschließlich Batteriestrom für Kühlschrank, Tablets, Computer oder Audiosysteme verbraucht.

Sechstens: Bei abgestelltem Motor sollte immer der passende Fahrzeugmodus genutzt werden. Sprich, werden die Funktionen des Fahrerhauses nicht verwendet, sollte der Parkmodus aktiviert werden; werden diese genutzt, dann heißt es so lange in den Wohnmodus zu wechseln, wie sie gebraucht werden, und danach in den Parkmodus zu wechseln. Im Zubehörmodus stehen weitere Fahrerhausfunktionen zur Verfügung. Aber Achtung, auch hier gilt, diesen Modus nur für begrenzte Zeit zu nutzen, damit die Batterieenergie nicht vollständig verbraucht wird.

Auf Nummer sicher: Nachladung bei besonders anspruchsvollen Transportfahrten

Banner Batterien empfiehlt hier Ladegeräte je nach Kapazität der Batterie bzw. Ladezustand, für Batterien bis 240 Ah, oft Ausgleichsladung bei einer Ruhespannung der einzelnen Batterie >12,5 V den Banner Accucharger 24V 10A Recovery; für Batterien bis 240 Ah, meistens Nachladung bei einer Ruhespannung der einzelnen Batterie <12,5 V den Banner Accucharger PRO 25A. Mit Blick auf Serienschaltungen in 24-V-Bordnetzen, bei denen zwei Batterien mit je 12 V in Serie geschaltet werden, weist Banner Batterien darauf hin, dass beide Batterien dieselbe

Franz A. Märzinger, MBA

Leiter Vertrieb und Marketing / Head of Sales and Marketing

Banner GmbH, Banner Straße 1, 4021 Linz
Tel. +43 (0) 732 38 88 21500, Fax DW 51500
Mobil +43 (0) 676 87 38 1500
E-Mail: franz.maerzinger@bannerbatterien.com
bannerbatterien.com

Typenbezeichnung haben müssen, ungefähr gleich alt sein und den gleichen Ladezustand aufweisen sollten. Außerdem müssen die Verbindungsleitungen ausreichend dimensioniert sein und so kurz wie möglich gehalten werden. Des Weiteren gilt es, immer beide Batterien zu tauschen oder zumindest auch die noch gute Batterie auszubauen, voll aufzuladen und gemeinsam mit der neuen Batterie wieder einzubauen. Andreas Bawart: „Werden unsere Empfehlungen nicht eingehalten, kommt es bei der Serienschaltung durch unterschiedliche Innenwiderstände der einzelnen Batterien zu einer dementsprechenden Aufteilung der Spannung und somit zu einer unsymmetrischen Belastung während der Lade- und Entladephase.“ Sollte dies aufgrund unterschiedlicher Temperaturen an den Batterien oder 12-V-Teillasten tatsächlich unvermeidbar sein, rät der Geschäftsführer zum Einsatz eines Charging Equalizer, der die Ladespannung gleichmäßig auf die Batterien verteilt.

Außerdem ist bei der Ladespannung im Fahrzeug immer zu beachten, dass auch ein Check der Einzelspannung jeder Batterie erfolgt. Zur periodischen Kontrolle der Ruhespannung empfiehlt Banner Batterien das handliche Messgerät Banner Batterie Tester BBT-DBA 12V. Für weitere Tipps rund um die Banner Batterie: Technischer Ratgeber auf www.bannerbatterien.com/technischer-ratgeber

Abb. 1: Buffalo Bull EFB Batterie: die Fernlaster-Power

Abb. 2: Ladegerät Banner Accucharger bzw. Accucharger PRO: immer voll geladen

Abb. 3: Banner Batterie Tester BBT-DBA: zur periodischen Batteriekontrolle von 12-V-Batterien (Spannung und Kaltstart)

Fotocredit: © Banner GmbH. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Franz A. Märzinger, MBA

Leiter Vertrieb und Marketing / Head of Sales and Marketing

Banner GmbH, Banner Straße 1, 4021 Linz
Tel. +43 (0) 732 38 88 21500, Fax DW 51500
Mobil +43 (0) 676 87 38 1500
E-Mail: franz.maerzinger@bannerbatterien.com
bannerbatterien.com

Banner Batterien auf einen Blick

Die Banner GmbH ist ein innovativer, expandierender Hersteller hochwertiger Starterbatterien. Seit 1937 produziert das Unternehmen mit Sitz in Leonding (Österreich) Batterien für Fahrzeuge aller Art. Das Familienunternehmen unter der Leitung von Andreas Bawart und Mag. Thomas Bawart beschäftigt europaweit rund 810 Mitarbeiter. Banner produziert und verkauft über 4,8 Millionen Starterbatterien jährlich und zählt damit zu den traditionsreichsten, erfahrensten und bedeutendsten Marken in der Herstellung von Akkumulatoren. Als eines der modernsten und umweltfreundlichsten Batteriewerke Europas sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz essentielle Bestandteile der Banner Unternehmensphilosophie. Banner ist zudem Gründungsmitglied des Umweltforum Starterbatterien (UFS) in Österreich und sieht sich als bleiverarbeitender Betrieb in einer besonderen Verantwortung. Forschung und Produktion erfolgt nach höchsten Qualitätsstandards und durch umweltschonende Fertigungsprozesse.

Der Starterbatterieproduzent baut auf einen geschlossenen Produktionskreislauf von der Herstellung bis zum Recycling und auf die ständige Verbesserung und Minimierung bzw. Vermeidung von Umweltbelastungen. Banner Batterien gehören zur Erstausrüstung zahlreicher Modelle von Audi, BMW Group, Caterpillar, Jungheinrich, Kässbohrer, Liebherr, Mercedes, Porsche, SEAT, Volvo und VW. In 13 Ländern Europas erfolgt die Händlerbetreuung durch eigene Vertriebsgesellschaften. In über 60 weiteren Staaten Europas, Afrikas und Asiens werden die Produkte über Direktimporteure verkauft. Zukunftsorientierte Technik und herausragende Qualität unterstreichen den internationalen Ruf der Vorzeigeprodukte mit der „Kraft des Büffels“, die auch das Banner Logo prägt.

Weitere Informationen unter bannerbatterien.com

Franz A. Märzinger, MBA

Leiter Vertrieb und Marketing / Head of Sales and Marketing

Banner GmbH, Banner Straße 1, 4021 Linz
Tel. +43 (0) 732 38 88 21500, Fax DW 51500
Mobil +43 (0) 676 87 38 1500
E-Mail: franz.maerzinger@bannerbatterien.com
bannerbatterien.com